



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 035/14/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	27.03.2014	öffentlich

Aus- und Umbau der Schlachthofstraße, Etwiesenstraße und Theodor-Körner-Straße im Bereich des Familienzentrums

Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

Die Schlachthofstraße sowie Teilbereiche der Etwiesenstraße und der Theodor-Körner-Straße werden entsprechend dem Bebauungsplan „Etwiesen“ aus- und umgebaut.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
		6300-9500.073	-----
Haushaltsansatz:		200.000,-- EUR	----- EUR
Haushaltsrest:		----- EUR	----- EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		195.000,-- EUR	----- EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		395.000,-- EUR	----- EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		5000,-- EUR	----- EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		390.000,-- EUR	----- EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
06.03.2014						
Datum/Unterschrift	Kurzeichen Datum					

Begründung:

Im Bereich des alten Bauhofs der Stadt Backnang wird ein Familienzentrum mit Kindertagesstätte sowie das Soziale Warenhaus angesiedelt.

Der Bebauungsplan „Etwiesen“, Neufestsetzung im Bereich „Etwiesen, Schlachthofstraße, Theodor-Körner-Straße, Hauffstraße“ sieht den Ausbau der Schlachthofstraße sowie von Teilbereichen der Etwiesenstraße und der Theodor-Körner-Straße im Bereich des neuen Familienzentrums vor.

Verkehrsverhältnisse am Knotenpunkt Etwiesenstraße/Schlachthofstraße

Die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Etwiesenstraße/Schlachthofstraße wurde durch die Ingenieurgesellschaft mbH Dr. Brenner überprüft. Bei der Überprüfung der Leistungsfähigkeit wurden veränderte Verkehrsbelastungen durch die Gebietsentwicklung und durch die neue Anschlussstelle Backnang-Mitte berücksichtigt.

Insgesamt entstehen durch die geplanten Nutzungsänderungen etwa 690 Fahrten/Tag zusätzlich. Aufgrund der Schließung Einmündung Hauffstraße/Etwiesenstraße wird die Schlachthofstraße zukünftig von bis zu 1.000 Kfz/24 h mehr befahren. Im weiteren Straßennetz sind die Zunahmen nur gering. Am genannten Knotenpunkt kann der Verkehr auch zukünftig vorfahrtgeregelt mit Qualitätsstufe C abgewickelt werden.

Von der südlichen Etwiesenstraße kommend, ist eine kurze Linksabbiegespur für ein bis zwei Fahrzeuge ausreichend. In der Schlachthofstraße können beide Fahrtrichtungen auf jeweils einer Fahrspur abgewickelt werden. Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit wird die Schlachthofstraße für den in die Etwiesenstraße einbiegenden Verkehr aufgeweitet.

Aufgrund der zukünftigen Nutzungen mit Kindertagesstätte und sozialen Einrichtungen ist es besonders wichtig, dass auch Fußgänger die Schlachthofstraße sicher erreichen können. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll daher südlich der Einmündung Schlachthofstraße eine Fußgängerschutzanlage (Signalisierung auf Anforderung) eingerichtet werden. Diese soll mit einer Mittelinsel kombiniert werden, sodass sich Linksabbieger zur Schlachthofstraße dahinter aufstellen können. Der Verkehr von Norden wird bereits vor der Schlachthofstraße angehalten, sodass das Ausbiegen nach links erleichtert wird.

Baubeschreibung:**Straßenbau:****Etwiesenstraße**

Im Bereich der Etwiesenstraße erfolgt der Bau einer Linksabbiegespur sowie die Anlage einer Fußgängerlichtsignalanlage mit Mittelinsel. Zur Erstellung des notwendigen Verkehrsraums muss die Randsteinführung im Einmündungsbereich zur Schlachthofstraße umgebaut werden.

Um eine umlaufende Erschließung des Areals für Fußgänger herzustellen zu können, werden die bisherigen Längsstellplätze am westlichen Fahrbahnrand der Etwiesenstraße durch den Neubau eines Gehweges mit einer Breite von 2,00 m ersetzt.

Schlachthofstraße

Der südliche Einmündungsbereich zur Etwiesenstraße wird zur Abwicklung des ausfahrenden

Verkehrs aufgeweitet. Der südliche, an das Familienzentrum angrenzende, Gehweg wird durchgehend auf eine Breite von 2,00 m ausgebaut.

Theodor-Körner-Straße

Im Bereich des Familienzentrums wird die Theodor-Körner-Straße mit einer Straßenbreite von 6,00 m ausgebaut. Zur Abwicklung des Verkehrs muss der Kurveninnenradius zur Schlachthofstraße mit einer Aufweitung versehen werden.

Der westliche Gehweg wird mit einer Breite von 1,50 m ausgebaut. Der östliche, an das Familienzentrum angrenzende, Gehweg wird mit einer Breite von 2,00 m ausgebaut.

Hauffstraße

Die Hauffstraße soll zu einem späteren Zeitpunkt als Wohnweg mit einer Breite von 6,00m ausgebaut werden. Zur südlich angrenzenden Bebauung wird ein Sicherheitsstreifen mit einer Breite von 0,50 m vorgesehen. An die Straße angrenzend werden 12 Senkrechtstellplätze erstellt. Durch die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich entsteht eine Mischfunktionsfläche. Die Einmündung der Hauffstraße in die Etwiesenstraße soll geschlossen werden, für Fußgänger bleibt eine Verbindung zur Etwiesenstraße erhalten.

Die Fahrbahnen und Gehwege aller auszubauenden Straßen werden in Asphaltbauweise befestigt und erhalten einen Straßenaufbau nach den gültigen Richtlinien (RStO 12). Die Straßenentwässerung und die Straßenbeleuchtung werden nach dem Stand der Technik hergestellt.

Kanalisation:

Die Kanalisation in der Schlachthofstraße sowie in der Theodor-Körner-Straße ist schadhaft und undicht. Des Weiteren ist die Kanalisation in der Schlachthofstraße hydraulisch überlastet.

Aus diesen Gründen wird die Stadtentwässerung Backnang im Zuge der Straßenbauarbeiten die Kanalisation in der Schlachthofstraße in offener Bauweise erneuern sowie im Ausbaubereich der Theodor-Körner-Straße punktuell in offener Bauweise reparieren. Gleichzeitig wird der Rohrdurchmesser in der Schlachthofstraße von DN 200 auf DN 400 erweitert.

Zusätzlich wird die Stadtentwässerung Backnang die weitere Kanalisation in der Theodor-Körner-Straße, von der Hauffstraße bis zum Gebäude Theodor-Körner-Straße 22 (Länge ca. 60 m), in offener Bauweise erneuern.

Gas- und Wasserversorgung

Zeitgleich mit der Kanalerneuerung in der Theodor-Körner-Straße werden die Stadtwerke Backnang GmbH die Gas- und Wasserleitungen von der Hauffstraße bis zum Gebäude Theodor-Körner-Straße 22 (Länge ca. 60 m) in offener Bauweise erneuern.

Durchführung der Baumaßnahmen:

Der Baubeginn für die Ausführung der Straßenbau- und Kanalisationsbauarbeiten sowie der teilweisen Erneuerung der Gas- und Wasserversorgungsleitungen ist im September 2014 vorgesehen. Die Bauarbeiten sollen bis April 2015 abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten der Straßenbauarbeiten belaufen sich auf ca. 395.000 EUR einschließlich Mehrwertsteuer.

Im Haushaltsplan 2014 sind 200.000,-- EUR als Planansatz und 195.000,-- EUR als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Für die Straßenbaumaßnahme fallen keine Erschließungsbeiträge an, da es sich bei den betroffenen Straßenbereichen um sogenannte vorhandene Straßen im Sinne des Erschließungsbeitragsrechts handelt. Eine Beitragserhebung ist hierfür ausgeschlossen.

Anlagen:

Lageplan Straßenbau
Auszug Verkehrsgutachten Schlachthofstraße